

1) AH 62/92 Anm. 1

Original - AH 57, 226

95

1707 April 1., Zürich

A

SCHREIBEN VON [SALZHAUSSCHREIBER] BEAT ZUR EICH AN AMMANN BEAT
JAKOB II. ZURLAUBEN, ZUG

"Aus m.h. Werthistem vom 31. prossimo spirato vernimen das wegen einer gehaltenen Tagleistung [der VIII kath. Orte (IX ausg. kath. GL) und der Abtei St. Gallen vom 17.-23. März] in Lucern¹ [an der Beat Jakob II. Zurlauben als Vertreter von Stadt und Amt Zug teilnahm], und anderen vorgefallenen geschäften sy die Sub nomine [Andreas] Meyer und [Hans Heinrich] Escher [beide Bürgermeister von Zürich] abgelassnen Schreiben nit Ehender beantwortethen können, dermahlen aber verlangen Tragen, wegen liquidierung unserer conty [- Salzhandel? -] und anderen Sachen Sich mündtlich mit mir Zu Ersprechen. Darzu den nächstkommenden montag und das Wirthshaus zum Sternen [wohl den Gasthof Sternen in Enge gemeint] nächst by unserer Statt Zu diser besprechung bequem erachtet, und die Stund darzu determinieret, So wird nit ermangeln m.h. auff bedeüten tag und Stund daselbsten auffzuwarten glaubende, dass Sy villicht nebst dissem hier mehrere geschäft zu verrichten haben, Sonsten wolte noch So gern, auff dass obere albis [- es kommen Oberalbis in Hausen am Albis oder Oberalbis in Langnau am Albis in Frage -] oder Knonaw komen Syn, Stellens nach Frey mh. darine Zu befehlen".

1) s. EA VI 2, 1368 (Nr. 631)

Original, mit Siegel - AH 57, 227-229 - Blatt 227^V, 228^V und 229 leer

96

1707 Mai 25., Armentières

A

SCHREIBEN VON HANS ADAM RUEPP, FELDSCHER [IN DER KOMPAGNIE ZURLAUBEN IM REGIMENT PFYFFER], AN [DEN INHABER DIESER KOMPAGNIE, BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN VON GESTELBURG, AMMANN UND "LANDMAJOR DU ... CANTON DE ZUG", ZUG¹

"Nit Underlassen Kan Jch Euch ... Ein Wenig Zuo schreyben Weill Jch die Ehr